



© Land in Sicht

In einem Wohnhof im 9. Bezirk Wiens wurde gemäß den Vorgaben der MA 42 ein Ruhepark etabliert. Gemeinsam mit dem Architekten Lukas Göbl und Petra Gschanes wurde das „Prinzip der betretbaren Landschaft“, das Milieu eines naturnahen Bestandes in großen Teilen des Parks erlebbar gemacht. Ein Baumhaus als „Bird´s Nest“ im Zentrum des Parks bietet in luftiger Höhe einen Rückzugs- und Eroberungsraum, erlaubt den Kindern neben seinen klettertechnischen Angeboten einen Überblick über den Park. Mit anderen Augen sehen können. Rückzugsort. Spielplatz. Ausguck. Schlupfwinkel. Versteck. Höhle. (Text: Landschaftsarchitekt)

Viktor-Frankl-Park

Mariannengasse 12
1090 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR

Goebel architecture

BAUHERRSCHAFT

**Stadt Wien, MA 42 - Wiener
Stadtgärten**

PRISMA

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Land in Sicht

FERTIGSTELLUNG

2012

SAMMLUNG

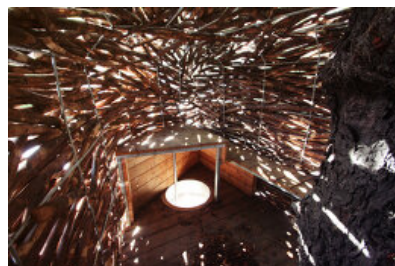
next.land

PUBLIKATIONSdatum

7. Juni 2021



© Land in Sicht



© Land in Sicht



© Land in Sicht

Viktor-Frankl-Park

DATENBLATT

Landschaftsarchitektur: Land in Sicht (Thomas Proksch)

Mitarbeit Landschaftsarchitektur: Andreas Benes

Architektur: Goebl architecture (Lukas Göbl)

Mitarbeit Architektur: Petra Gschanes, Lukas Kulnig

Bauherrschaft: Stadt Wien, MA 42 - Wiener Stadtgärten, PRISMA

Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Planung: 2010

Ausführung: 2011 - 2012

Grundstücksfläche: 4.000 m²

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Gartengestaltung H. Eichhorn GmbH & CO.KG



© Land in Sicht



© Land in Sicht